



BCB Terminals akzeptieren Bankkarten (girocard) ohne Einschränkung

Betroffen sind ca. 25 bis 30 Millionen Bankkarten, welche wegen eines Softwarefehlers auf dem Bankkartenchip die Jahreszahl 2010 nicht verarbeiten können.

Die am Netzbetrieb angeschlossenen Kartenakzeptanzterminals können bereits seit dem 04. Januar 2010 die von dem Programmierfehler betroffenen Bankkarten (girocard) fehlerfrei verarbeiten.

BCB Processing übernimmt aktive Rolle bei der Lösungsfindung - das exzellente Störungsmanagement hat sich bewährt

Die ersten Störungsmeldungen über Probleme bei der Akzeptanz von Bankkarten gingen bereits am frühen Morgen des 02. Januar 2010 beim technischen Service-Center der BCB Processing ein. Die Mitarbeiter analysierten die gehäuften Störungsmeldungen und leiteten die für einen solchen Störfall vorgesehene Eskalation ein.

Der Krisenstab der BCB Processing, besetzt aus Führungskräften und der Geschäftsführung, trat umgehend zusammen und initiierte die Kontaktaufnahme mit Ansprechpartnern der Bankenverbände, dem Zentralen Kreditausschuss und den führenden Netzbetreibern.

Im Rahmen einer eilig einberufenen Telefonkonferenz mit allen Marktteilnehmern wurde eine Übergangslösung gefunden, welche die Funktion des Zahlungssystems electronic-cash für Karteninhaber und Händler wieder herstellt.

Die BCB Processing übernahm bei der Lösungsfindung eine aktive Rolle.

Kartenakzeptanz seit dem 04. Januar 2010 an BCB Terminals wieder vollständig hergestellt

Der Zentrale Kreditausschuss beauftragte die Netzbetreiber, die entwickelte Übergangslösung - in Form einer Konfigurationsänderung der Terminals - bis zum 08.01.2010 umzusetzen.

Die BCB Processing führte die notwendigen Updates zeitnah an den Terminals durch und konnte somit erreichen, dass bereits am frühen Nachmittag des 04. Januar 2010 die Akzeptanz aller Bankkarten an den BCB Terminals uneingeschränkt möglich war. Die BCB Processing setzte die Übergangslösung daher weit vor dem gesetzten Endtermin des Zentralen Kreditausschuss um. Durch diese schnelle Umsetzung konnte die BCB Processing die Auswirkungen für die Händler weiter begrenzen.

Zentraler Kreditausschuss (ZKA) bedankt sich bei den Netzbetreibern

Mit Schreiben vom 15. Januar 2010 bedankte sich der Zentrale Kreditausschuss (ZKA) ausdrücklich bei den Netzbetreibern in Deutschland und stellt klar, dass die Fehlerursache nicht terminalseitig begründet ist. *„Dies war ein eindrucksvoller Beweis ... für die hohe Reaktionsgeschwindigkeit der elektronik-cash-Netzbetreiber, die auch im europäischen Ausland anerkennend zur Kenntnis genommen wurde.“* so der ZKA in seinem Schreiben.

Die Bankenverbände und der Zentrale Kreditausschuss (ZKA) informieren über den aktuellen Stand auf ihren Internetseiten unter www.zka.de (Zentraler Kreditausschuss), der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) unter www.dsgv.de, der Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken (BVR) unter www.bvr.de, der Bundesverband deutscher Banken (BDB) unter www.bdb.de und der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) unter www.voeb.de.